



M = 1:1000

DER STADTRAT HAT AM 1.3.1973 DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN

14

FORCHHEIM, DEN 26.1.77

(OBERBÜRGERMEISTER)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 20.6.1975 AUFGESTELLT

FORCHHEIM, DEN 25.4.1977

(BAUDIREKTOR)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE AM 22.12.1976 VOM STADTRAT GEBILLIGT.

FORCHHEIM, DEN 26.4.77

(OBERBÜRGERMEISTER)



OFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG AM 29.12.1976 DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES WURDE MIT DER BEGRÜNDUNG GEMASS § 2 ABS. 6 BBAUG VOM 13.1.1977 BIS 18.2.1977 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM ÖFFENTLICH AUSGELEGT

FORCHHEIM, DEN 26.4.77

(OBERBÜRGERMEISTER)



DIE STADT FORCHHEIM HAT MIT BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 31.3.77 DEN BEBAUUNGSPLAN GEMASS § 10 BBAUG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

FORCHHEIM, DEN 26.4.77

(OBERBÜRGERMEISTER)



DIE REGIERUNG VON OBERERANKEN HAT DEN BEBAUUNGSPLAN MIT ENTSCHEIDUNG VOM -9.5.77 NR. 420-521413-14/75 GEMASS § 11 BBAUG GENEHMIGT

BAYREUTH, DEN -9.5.77

I.A.



DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BEGRÜNDUNG VOM 25.5.77 BIS 25.5.77 IM STADTBAUAMT FORCHHEIM GEMASS § 12 SATZ 1 BBAUG ÖFFENTLICH AUSGELEGT. DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG SIND AM 25.5.77 ORTSÜBLICH, DURCH DAS AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM, BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER BEBAUUNGSPLAN IST DAMIT NACH § 12 SATZ 3 BBAUG RECHTSVERBINDLICH.

FORCHHEIM, DEN 24.6.77

(OBERBÜRGERMEISTER)

STADT FORCHHEIM - STADTBAUAMT

BEBAUUNGSPLAN 10/2.1

BEREICH: STADTTEIL REUTH - SCHULGELÄNDE FÜR DAS GEBIET ZWISCHEN GEORG KAFFERSTR. TRAUBENWEG (TEILWEISE) UND B470

	DATUM	NAME	GEPRÜFT	BEMERKUNG
BEARBEITET	FEBR. 1975	RAITHEL/614		
GEZEICHNET	MAI 75	STADLER		
GEÄNDERT				

ZEICHENERKLÄRUNG









FÜR BEBAUUNGSPLANE



○ = FÜR DIESE PLANUNG ZUTREFFEND

A) VERBINDLICHE FESTSETZUNGEN

 GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG











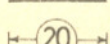

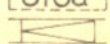
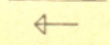
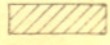
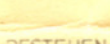
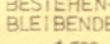
-  REINE WOHNGEBIETE
-  ALLGEMEINE WOHNGEBIETE
-  MISCHGEBIETE
-  KERNGEBIETE
-  GEWERBEGBEITE
-  INDUSTRIEGEBIETE
-  SONDERGEBIETE NACH PLANFESTSETZUNG
-  WOCHENENDHAUSGEBIETE


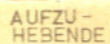
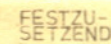


-  BAUGRUNDSTÜCKE FÜR DEN GEMEINBEDARF NACH PLANFESTSETZUNG
-  VERSORGUNGSFLÄCHEN NACH PLANFESTSETZUNG

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG - GESTALTUNG

- III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - HOCHSTGRENZE
- III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - ZWINGEND
- UG UNTERGESCHOSSAUSBAU 1/2 DER GRUNDFLÄCHE EG.
- E+DA DACHGESCHOSSAUSBAU, BIS HÖCHSTENS 2/3 DER GRUNDFLÄCHE (= GESCHOSS DARUNTER)
- +TG TERRASSENGESCHOSS, BIS HÖCHSTENS 2/3 DER DARUNTERLIEGENDEN GRUNDFLÄCHE, ALLSEITIG MIND. ... m ZURÜCKGESETZT
- 0,4 GRZ = GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0,7 GFZ = GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 3,0 BMZ = BAUMASSENZAHL
-qm GRUNDFLÄCHE DER BAULICHEN ANLAGEN


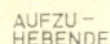
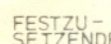


SONSTIGES KRAFTFAHRZEUG

-  KRAFTFAHRZEUG
-  St STELLPLÄTZE
-  GSt GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE (lt. SATZUNG)
-  Ga GARAGEN
-  GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN (lt. SATZUNG)
-  TGa TIEFGARAGEN
-  P PARKHAUS
-  DURCHGANG, DURCHFABRT, UNTERFÜHRUNG, ARKADE
-  TS TRAFOSTATION
-  T TANKSTELLE
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER HÖHENENTWICKLUNG
-  20 MASSZAHL (METER)
-  GTGa GEMEINSCHAFTSTIEFGARAGE
-  RAMPE
-  ZU- und AUSFAHRT (IN FAHRTRICHTUNG)
-  GEH- FAHR- LEITUNGSRECHT DRINGLICH ZU SICHERN ZUGUNSTEN DER ALLGEMEINHEIT

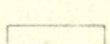

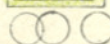
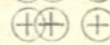
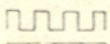
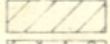

-  BESTEHENBLEIBENDE $\phi 500$
-  AUFZUHEBENDE $\phi 400$
-  FESTZUSETZENDE $\phi 600$
-  HAUPTABWASSERKANAL NISAT SYSTEM
-  FREIZUHALTENDE SICHTFLÄCHE, UMZÄUNUNGEN + BEPFLANZUNGEN MAX. 0.80 m ü. OK. STRASSE

SOWEIT SICH BEI DER AUSNUTZUNG DER AUSGEWIESENEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN GERINGERE ABSTANDSFLÄCHEN, ALS NACH ART. 6 ABS. 3 UND 4 BAYBO VORGESCHRIEBEN, ERGEBEN, WERDEN DIESE FESTGESETZT. DIE IM BEBAUUNGSPLAN EINGETRAGENEN ODER VORGESCHLAGENEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN SIND EINZUHALTEN. ART. 7 ABS. 1 SATZ 2-4 BAYBO SIND ZU BEACHTEN.

BAUWEISE, -LINIEN, -GRENZEN, GESTALTUNG

-  BESTEHENBLEIBENDE
-  AUFZUHEBENDE
-  FESTZUSETZENDE
-  BAULINIE BAUGRENZE SEITL. U. RÜCKWERT, BAUGRENZE
- 0 OFFENE BAUWEISE
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- SD SATTELDACH
- WD WALMDACH
- FD FLACHDACH
- PD PULTDACH
- MD MANSARDDACH
- D < ...° DACHNEIGUNG FLACHER ALS
- D > 35° DACHNEIGUNG STEILER ALS
- D = ...° DACHNEIGUNG ZWINGEND
-  FIRSTRICHTUNG


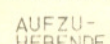
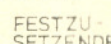
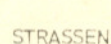


GRÜNFLÄCHEN

-  ÖFFENTLICHE GRÜNLANLAGE
-  GRÜNFLÄCHEN NACH FESTSETZUNG IM PLAN
-  BAÜME ZU ERHALTEN
-  BAÜME ZU PFLANZEN
-  STRÄUCHER ZU PFLANZEN
-  FLÄCHE ZU BEGRÜNEN UND MIT BAÜMEN UND STRÄUCHERN ANZUPFLANZEN
-  FLÄCHE MIT ZU ERHALTENDEM BAUMBESTAND











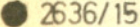

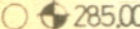

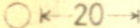

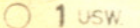

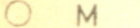

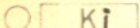
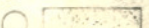
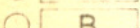
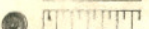
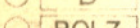
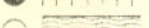

AUF NACHFOLGENDEN FL. NR. SIND LÄRMSCHUTZFENSTER MIT FOLGENDEN DÄMMWERTEN EINZUBAUEN:

- FL.NR. 345 ≥ 13 dB
- FL.NR. 346 ≥ 10 dB
- FL.NR. 353 ≥ 10 dB
- FL.NR. 354 ≥ 13 dB
- FL.NR. 357 ≥ 11 dB
- FL.NR. 354/1 ≥ 13 dB
- FL.NR. 358 ≥ 9 dB
- FL.NR. 359 ≥ 15 dB
- FL.NR. 364/3 $\geq 17,5$ dB

VERKEHRSFLÄCHEN

-  BESTEHENBLEIBENDE
-  AUFZUHEBENDE
-  FESTZUSETZENDE
-  STRASSENBE- GRENZUNGSLINIE
-  ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
-  ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN ZU ERWERBEN

B) HINWEISE

	BESTEHENDE GEBÄUDE		FW	FUSSWEG
	ABZUBRECHENDE GEBÄUDE		RW	RADWEG
	GRUNDSTÜCKGRENZE		PB	PARKBUCHT, PARKSTREIFEN
	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSTEILUNG		BC	BAUMGRABEN
	VORGESCHLAGENE FORM DER BAUKÖRPER		MSI	MITTELSTREIFEN
	FLURSTÜCKNUMMER		RSI	RANDSTREIFEN
	HOHENKOTE ÜBER N.N.		FU	FUSSGANGERUNTERFUHRUNG
	MASSZAHL IN METERN		FST	FUSSGANGERSTEG
	BAUGEBIETSNUMMER		E	EIGENTUMERWEG
	MULLTONNEN		PW	PRIVATER WOHNWEG
	KINDERSPIELPLATZ			RASENANPFLANZUNG
	BALLSPIELPLATZ			BOSCHUNG
	BOLZPLATZ			WASSERFLÄCHEN
				FLÄCHEN FÜR AUSSCHÜTTUNGEN

